

Antrag
für den
Rat
am 16. September 2022

Ina Jacobi

Geschäftsführerin
Organisation & Verwaltung

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.: +49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de /
i.jacobi@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 1. September 2022

Eine Fahrradstraße nach Grone

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie zeitnah eine Fahrradstraße nach Grone und durch Grone geschaffen werden kann.

Die Fahrradstraße sollte beginnen am Kreisel Godehardstraße/Königsallee/Friedrich-Naumann-Straße. Der Verlauf ist Friedrich-Naumann-Straße – Greitweg – Kirchstraße – ein kleines Stück Heinrich-Warnecke-Straße – Garbenstraße – Lange Rekesweg.

Der Radweg der Unterführung Godehardstraße soll verbessert werden und der Radweg an der Godehardstraße streckenweise ertüchtigt werden, um durchgehend eine qualitätsvolle Radwegführung aus der Innenstadt bis zum Langen Rekesweg umzusetzen.

Begründung:

Die Förderung der Radmobilität ist erklärtes Ziel der Stadt Göttingen. Im Radverkehrsentwicklungsplan ist auf dieser Relation zum Teil bereits die Einrichtung bzw. der Ausbau als Fahrradstraße geplant.

Als eine der drei Entwicklungsmaßnahmen mit herausragender Bedeutung ist die Radwegführung auf der Achse Kasseler Landstraße / Posthof / Groner Landstraße genannt. Aktuell gehen wir davon aus, dass es hier kurzfristig nicht zu einer Verbesserung der Radverkehrssituation kommen wird. Zudem stellt sich die Frage, ob diese Verbindung selbst bei Ertüchtigung den gewünschten Effekt auf den Radverkehr hat, schließlich handelt es sich um eine stark vom KFZ-Verkehr beeinträchtigte Straße. Abseits der Hauptverkehrsachsen zu fahren ist die deutlich attraktivere Variante.

Daher wollen wir die parallele Anbindung des Orts Grone an die Innenstadt stärken. Insbesondere mit Blick auf das neue Wohngebiet Lange Rekesweg wird der Bedarf an einer qualitätsvollen Radweganbindung steigen.